



Die Spielführer jeder Mannschaft erhielten Pokale. Mit auf dem Bild sind Vorsitzender Thomas Himmler (l.) und dessen Vize Thomas Meier sowie Bürgermeister Franz Stephan und Anton Bachhuber (r.) zu sehen.

Fotos: ufb

Die Bayern-Fans feierten ein großes Fest

JUBILÄUM Stolze 20 Teams traten beim Fußballturnier an. Die Band Shark sorgte bei der Rocknacht für den musikalischen Höhepunkt.

DIETFURT. Im Zeichen des Fußballs, der Kameradschaft und der Unterhaltung stand die 15-Jahr-Feier des Dietfurter FC-Bayern-Fanclubs Red Withe China. Während am Tag ein Pokalturnier für Spannung sorgte, war am Abend die Rocknacht mit der Gruppe Shark der Höhepunkt.

Für das Kleinfeldturnier hatten sich 20 Mannschaften angemeldet. Um den sportlichen Teil über die Bühne zu bringen, musste bereits um 8 Uhr mit dem Fußballspiel begonnen werden. Bis 18 Uhr wurden dann auf dem Sportplatz neben dem Volksfestgelände 60 Spiele zu jeweils 15 Minuten ausgetragen. Sämtliche Kicker ließen Fairness walten, obwohl jeder für seine Mannschaft das Beste wollte, um am Ende einen möglichst guten Platz einnehmen zu können.

Fans sorgten für Stimmung

Zu den schönen Randerscheinungen zählte, dass jedes Team ein starkes Aufgebot von Fans hinter sich hatte, die für Stimmung sorgten.

Am Nachmittag gab es mit Unterstützung des Personals vom städtischen Kindergarten „Unterhaltung für Kinder“. Zum Angebot gehörte unter anderem eine Hüpfburg, bei der sich der Dietfurter Nachwuchs richtig austoben konnte. Großen Zuspruch fand auch das Kinderschminken.

Etwa 50 Buben und Mädchen kamen zu den Erzieherinnen und Hilfe-



Die jungen Bayern-Fans wollten auf ihren Wangen das FC-Bayern-Wappen.

DIE PLATZIERUNGEN

- 1.: Premiere Stammtisch Kottlingwörth
- 2.: Pilsacher Bayern Batzis
- 3.: Team Formenbau Koller, Oberbürg
- 4.: BV Wissing
- 5.: Landjugend Mühlbach-Schweinkofen
- 6.: Stammtisch Fröhliche Runde Dietfurt
- 7.: TSV Dietfurt Team „Alte Herren“
- 8.: KLJB Hainsberg/Mallerstetten
- 9.: KLJB Breitenbrunn
- 10.: Gruppe Sakko-Time
- 11.: Bayern Fanclub Velburg
- 12.: Stammtisch Loowabrunza Dietfurt
- 13.: Bayern Fanclub Wappersdorf
- 14.: Die Tiere
- 15.: Bayern Fanclub Freystadt
- 16.: Löwenfreunde Dietfurt
- 17.: Bayern Fanclub Denkendorf
- 18.: Trinkspielfreunde Dietfurt
- 19.: Bayern Fanclub Berching
- 20.: Bayern Fanclub Pfreundorf (ufb)

rinnen des Kindergartens, um sich die Gesichter bemalen zu lassen. Auffallend war, dass das Logo des FC Bayern besonders gefragt war. So sah man im Laufe des Nachmittags viele kleine Bayernfans auf dem Volksfestplatz herumlaufen.

Nachdem sich viele der Gastfußballer und deren Fans nach den Begegnungen auf dem grünen Rasen ins Festzelt begeben hatten, war schon ein gewisser Besucher-Grundstock für den

Rockabend vorhanden. Zuvor fand die Ehrung der Sieger vom Pokalturnier statt. Fanclub-Vorsitzende Thomas Himmler nutzte die Gelegenheit, den vielen Helfern zu danken, die sich bei der Vorbereitung und Umsetzung des Festes eingebracht haben. „Nur mit einer zuverlässigen Mannschaft wie ich sie habe, ist so etwas möglich.“

Der Dank galt auch dem Roten Kreuz und der Stadt für die Unterstützung und auch den Anwohnern des

Festplatzes für das Verständnis im Falle einer Ruhestörung. Bürgermeister Franz Stephan gratulierte den „Jubiläums-Bayern“ und lobte die perfekte Organisation des Festes.

Dies war gar nicht anders zu erwarten, nachdem der Fanclub schon einige größere Veranstaltungen organisiert hat. Stephan würdigte auch das soziale Verhalten des Fanclubs, in dem dieser immer wieder Einrichtungen unterstützt, die Menschen dienen. So hat der Club auch jetzt wieder die Absicht, einen Teilerlös des Festes guten Zwecken zuzuführen.

Tatkräftige Unterstützung

Im Namen des Fanclubs dankte dessen Schriftführer Anton Bachhuber, er moderierte den Abend, dem „Chef Thomas Himmler“, der die Verantwortung trägt und mit dem man gut zusammenarbeiten könne. Der Dank ging ebenso an dessen Frau Sabine, die den Club tatkräftig unterstützt.

Als dann der Torschützenkönig den verdienten Pokal bekommen sollte, stand man vor dem Problem, dass Tobias Achhammer aus Velburg, Robert Fleischmann aus Hebersdorf und Christoph Thumann jeweils sechs Tore geschossen hatten. An so einen Zufall hatte niemand gedacht, deswegen stand nur ein Pokal zur Verfügung.

Der Moderator ließ deshalb drei mit Bier gefüllte Maßkrüge bringen und sagte, wer innerhalb von 15 Sekunden am meisten trinkt, wird zum Torjäger gekürt. Christoph Thumann machte ein paar starke Züge und bekam den Pokal. Für ihn gab es viel Beifall.

Gegen 22 Uhr begann dann das Gastspiel von Shark, das bis weit in den Sonntag dauerte und viele Besucher anzog.

(ufb)